



**Protokoll Pfarrgemeinderatssitzung 08.07.2021**

**Anwesende: siehe Anwesenheitsliste**

Ort: St. Elisabeth    Beginn: 19.35 Uhr    Ende: 21.40 Uhr

TOP	Inhalt / Beschlüsse	Auftrag/Weiterleitung an
1	<p>Frau Stritzke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.</p> <p>Frau Lüeße liest einen Text als geistlichen Impuls vor („Gott hat ein Herz für uns“).</p> <p>Das Protokoll der vorangegangenen PGR-Sitzung wird einstimmig genehmigt.</p>	-
2	<p><u>Stadtpastoraltag</u> (Bericht Frau Wedig):</p> <p>Am 17./18.09.2021 wird in Bremen ein Stadtpastoraltag stattfinden. Hierbei wird es sich um ein gemeindeübergreifendes Arbeitstreffen handeln, bei dem Interessierte in geringerer Zahl persönlich anwesend und darüber hinaus virtuell an einem Visionsbild der Kirche in Bremen mitgestalten und diskutieren können. Hieran werden auch Bischof Bode und Weihbischof Wübbe teilnehmen. Grundlage für das Visionsbild ist die im vergangenen Jahr in Bremen durchgeführte Umfrage, an der sich mehr als 1.000 Menschen beteiligt haben. Die Verschriftung der Vision nach derzeitigem Stand wird von Frau Wedig als Anlage zu diesem Protokoll gereicht. Werbeflyer werden zu gegebener Zeit ausgelegt, zudem soll über die Gemeindehomepage informiert werden.</p>	Die PGR-Mitglieder sind aufgerufen, Gemeindemitglieder entsprechend nebenstehenden Ausführungen bei Bedarf über die geplante Tagung zu informieren.
3	<p><u>Rückblick:</u></p> <p>Propst Stecker dankt für die Ausgestaltung seines Silbernen Priesterjubiläums.</p> <p>Der Fronleichnamstag hat in Anwesenheit von Bischof Bode stattgefunden mit Messfeier, Besichtigung von Räumlichkeiten der Gemeinde und einem abendlichen Zoom-Gottesdienst.</p> <p>Die Firmung wurde bedingt durch die Pandemie in zwei Gottesdienste am selben Tag mit begrenzten Teilnehmerzahlen geteilt.</p> <p>Das Magazin „mittendrin“ soll künftig zweimal pro Jahr erscheinen. Die Frühjahrsausgaben sollen dann in den Kirchen ausgelegt und die Adventsausgaben durch Gemeindemitglieder verteilt werden in einer ähnlichen Aktion wie in diesem Jahr zu Pfingsten</p>	-



	<p>stattgehabt. Für die Organisation wird erneut Pastor Dau zur Verfügung stehen.</p> <p>Frau Boscemann hat ihren Dienst als Pfarrsekretärin beendet. Nunmehr wird diese Tätigkeit mit fünfzehn Wochenstunden durch Frau Ahlers versehen. Vorübergehend wird sie mit acht Wochenstunden durch Frau Terhorst unterstützt, bis zum 01.09.2021 Frau Tönjes mit zwanzig Wochenstunden in die Arbeit im Pfarrbüro einsteigen wird. Mit fünfzehn Wochenstunden hat Frau Fofana ihren Dienst als Küsterin und Reinigungskraft in St. Elisabeth aufgenommen.</p>	
<p>4</p>	<p><u>Neustart der Gemeindegruppen:</u></p> <p>In vier Kleingruppen wird erörtert, wie nach der Pandemie ein Neustart in den Gruppen der Gemeinde gelingen kann. Dazu werden Frage formuliert, die durch einzelne Mitglieder des PGR in die Gruppen zur Beantwortung hineingegeben werden sollen. Dabei möchte der PGR seine Wertschätzung gegenüber den Gruppen und ihren Mitgliedern zum Ausdruck bringen, Interesse zeigen, sich als Ansprechpartner in den jeweiligen Anliegen anbieten, im Rücklauf Informationen über die aktuelle Situation der Gruppen erhalten und ggf. künftig begleitend zur Verfügung stehen. An die Gruppen werden folgende Fragen gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sind alle Mitglieder in den jeweiligen Gruppen weiter dabei? Sind alle miteinander im Kontakt geblieben? Gab es während der Pandemie Treffen?</li> <li>- Überwiegt aktuell das Gefühl des Weitermachens oder des Neuanfangs? Was steht an, gibt es konkrete Pläne und Ideen?</li> <li>- Wird denjenigen nachgegangen, die nach der Pandemie (noch) nicht wieder in den Gruppen mit dabei sind?</li> <li>- Gibt es ein Interesse, sich (wieder) in das Bewusstsein der Gemeinde zu bringen?</li> <li>- Kann die Gemeinde dabei in einer konkreten Weise unterstützen? Was wird benötigt, um starten bzw. weitermachen zu können?</li> <li>- Ist die jeweilige Gruppe an das Team der Hauptamtlichen angebunden, ggf. an welche Personen?</li> <li>- Werden die Mitglieder in den Gruppen hinreichend darüber informiert, dass bzw. in welcher Weise Hygiene- und Sicherheitsregeln bei nun wieder stattfindenden Veranstaltungen eingehalten werden?</li> </ul> <p>Gemäß der Liste der aktuell bekannten Gruppen der Gemeinde werden einzelne PGR-Mitglieder den jeweiligen Gruppen zugeordnet mit der Bitte, zeitnah persönlich Kontakt zu den Ansprechpartnern der Gruppen aufzunehmen und über die aufgeführten Fragen Rückmeldungen zu erhalten. Die Antworten</p>	<p>Gemäß Zuteilung Kontakt zu den Gruppen aufnehmen, wertschätzend die</p>



	<p>auf die gestellten Fragen sollen bitte möglichst zeitnah an den PGR-Vorstand gemailt werden, damit diese für die nächste PGR-Sitzung aufbereitet, dort zusammengetragen und erörtert werden können.</p>	<p>erarbeiteten Fragen stellen, Antworten an den PGR-Vorstand mailen.</p>
5	<p><u>Renovierung des Pfarrheims St. Johann</u> (Bericht Frau Lubberich):</p> <p>Zu dieser Thematik ist ein Arbeitskreis gebildet worden, bestehend aus den Mitgliedern Frau Lubberich sowie den Herren Kalle, Rietschläger, Kleine Burhoff und Wilberding. Dieser Kreis hat das Pfarrheim evaluiert nach den dortigen Bedarfen, Belegungen, Begegnungssituationen und daraus ein Renovierungskonzept entwickelt. Hervorgehoben werden die Bedeutung des Großen Saales und seiner Gestaltung, eines geeigneten Meditationsraumes, eines technisch zeitgemäß ausgestatteten Seminarraumes, zweier Gruppenräume, zweier Büros, zweier Küchen und Materialräumen. Es wird Barrierefreiheit zu gewährleisten sein. Der Einbau eines Fahrstuhls wird noch diskutiert. Hieraus ergibt sich insgesamt eine große Umbau- und Sanierungsmaßnahme, deren Finanzvolumen noch nicht beziffert werden kann. Der Kirchenvorstand hat das erarbeitete Konzept wohlwollend angenommen und wird beim Bistum eine Planungsgenehmigung beantragen.</p>	-
6	<p><u>Kolumbarium St. Elisabeth:</u></p> <p>Herr Dr. Röschner berichtet über die Planungen zum Tag der Offenen Tür zur Eröffnung des Kolumbariums, der ursprünglich am 25.04.2020 hätte stattfinden sollen, wegen der Pandemie aber abgesagt werden musste. Unterschiedlichste gemeindefremde musikalische Gruppen aus Bremen hatten ihre Mitwirkung zugesagt, zudem waren Führungen, Infostände und Kaffeetrinken geplant. Einigkeit besteht darin, dass es sich bei diesen Ideen um eine Konzeption handelt, die nicht lediglich zur Eröffnung des Kolumbariums, sondern auch zu einem späteren Zeitpunkt umsetzbar erscheint. Deshalb wird erwogen, die entsprechenden Planungen in einen Tag der Offenen Tür im Frühjahr 2022 umzusetzen.</p> <p>Propst Stecker setzt sich dafür ein, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die mit ihm zusammen eine besondere Form für die Kultivierung des Totengedenkens in St. Elisabeth überlegt und umsetzt. An der Mitarbeit interessierte PGR-Mitglieder mögen sich bitte bei ihm melden, weitere Personen können ggf. von Propst Stecker angesprochen werden.</p>	<p>Bei Propst Stecker melden, falls Interesse an der Mitwirkung in der Arbeitsgruppe Totengedenken besteht.</p>



7	<p><u>Aktionswoche „Wir verkünden das Wort“:</u></p> <p>Im Jahr 2020 hat das Bistum Osnabrück dieses Projekt ins Leben gerufen, nach dem die Gemeinden des Bistums einmal jährlich für eine Woche Laienpredigten ermöglichen sollen. Hierbei soll es sich jeweils um die Woche um den 17.09., den Gedenktag der Hl. Hildegard von Bingen, handeln.</p> <p>Frau Globig-Meyer, die als Gast an der PGR-Sitzung teilnimmt, berichtet von ihrer Bereitschaft, diese Aktion in unserer Gemeinde zu unterstützen, sowie von Personen, die für eine Laienpredigt in unserer Gemeinde zur Verfügung stehen.</p> <p>Nach intensiver Diskussion über die Umsetzung der Aktionswoche kommt der PGR zu dem Ergebnis, dass im Jahr 2021 Laienpredigten in allen Gemeindemessen am So., 19.09.2021 (dem Tag nach dem Stadtpastoraltag) gehalten werden sollen. Rückmeldungen aus der Gemeinde zu dieser Aktion sollen anschließend in persönlichen Gesprächen eingeholt werden. Es besteht Aufgeschlossenheit der Idee gegenüber, einzelne Laienpredigten auch an anderen Terminen im Kirchenjahr zu gewähren.</p>	
8	<p>Die PGR-Mitglieder sprechen sich einmütig dafür aus, angesichts der Fortdauer der Pandemie und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen das nächste Gemeindefest erst für das Jahr 2022 zu planen.</p>	
9	<p>Frau Paderewska regt an, die pandemiebedingten Modalitäten zur Anmeldung und Durchführung einer Beichte im „informiert“ darzulegen.</p> <p>Herr Dr. Röschner empfiehlt, an allen Kirchstandorten Defibrilatoren bereitzuhalten und Gemeindemitglieder in deren Umgang zu schulen.</p> <p>Demnächst wird für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen eine Teilnehmerregistrierung per Luca-App möglich sein, daneben kommt aber auch weiterhin eine schriftliche Erfassung in Betracht.</p> <p>Der PGR tagt zum nächsten Mal am Mi., 29.09.2021, 19.30 Uhr, St. Elisabeth. In dieser Folgesitzung wird Frau Paderewska den geistlichen Impuls übernehmen.</p>	-

Bremen, 09.07.2021

gez. Frank Böhm